

DIN 15159-2



ICS 55.180.20

**Transportkette für Erzeugnisse des Handels –
Spezifische Palette aus thermoplastischem Kunststoff –
Teil 2: Anforderungen und Prüfungen**

Transportation chain for trade products –
Specific pallet made from thermoplastic resin –
Part 2: Requirements and testing

Chaîne de transport pour produits du commerce –
Palette spécifiques et thermoplastiques –
Partie 2: Exigences et essais

Gesamtumfang 11 Seiten

DIN-Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Werkstoffe.....	4
3.1 Allgemeines	4
3.2 Regenerat	4
3.3 Verwertung (Recycling)	5
4 Anforderungen	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Ausführung.....	5
4.3 Farbe	5
4.4 Maße.....	5
4.4.1 Maß- und Formbeständigkeit	5
4.4.2 Regallagerfähigkeit.....	5
5 Prüfungen.....	5
5.1 Allgemeines	5
5.2 Sichtprüfung.....	6
5.3 Prüfung der Farbe	6
5.4 Maß- und Formbeständigkeit	6
5.5 Gewicht.....	6
5.6 Statische und dynamische Prüfungen.....	6
5.6.1 Allgemeines	6
5.6.2 Regalstapelung und Nennlast.....	6
5.6.3 Bestimmung der Festigkeit der Eckklötze	7
5.6.4 Eckenkantenprüfung.....	8
5.6.5 Aufprallprüfung an den Klötzen	8
5.6.6 Rollenbahndauerprüfungen.....	9
5.6.7 Biegefestigkeit des Palettendecks; Heben mit Gabeln.....	10
5.6.8 Ermittlung der Kufensteifigkeit	10
6 Kennzeichnung.....	10
Literaturhinweise.....	11

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 115-03-07 AA *Paletten* im DIN-Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp) erarbeitet.

DIN 15159, *Transportkette für Erzeugnisse des Handels — Spezifische Palette aus thermoplastischem Kunststoff* besteht aus folgenden Teilen:

- *Teil 1: 800 mm × 600 mm × 160 mm; Maße und Gewichte*
- *Teil 2: Anforderungen und Prüfungen*
- *Teil 3: Auto-ID und RFID*

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Anforderungen und Prüfungen für Vierwege-Flachpaletten nach DIN EN 13382 mit den Maßen 800 mm × 600 mm × 160 mm hinsichtlich der physischen Eigenschaften fest. Die Paletten werden aus Polyolefinen hergestellt und in geschlossenen Poolsystemen verwendet.

Paletten nach dieser Norm entsprechen der Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle; sie sind für die Verwendung der allgemeinen (gemischten) Warenverteilung vorgesehen.

Für die Ausstattung der Paletten mit Identifikationstechniken gilt DIN 15159-3.

Dieses Dokument dient in Verbindung mit Identifikationstechniken als Grundlage für die Gestaltung von Transportketten zwischen Produzenten von Handelserzeugnissen im Food und Non-Food Bereich.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 15159-1:2016-10, *Transportkette für Erzeugnisse des Handels — Spezifische Palette aus thermoplastischem Kunststoff — Teil 1: 800 mm × 600 mm × 160 mm; Maße und Gewichte*

DIN 6120-2, *Kennzeichnung von Packstoffen und Packmitteln zu deren Verwertung — Packstoffe und Packmittel aus Kunststoff — Teil 2: Zusatzbezeichnung*

DIN EN 13382, *Flachpaletten für die Handhabung von Gütern — Hauptmaße*

DIN EN ISO 8611-1:2012-10, *Paletten für den Gütertransport — Flachpaletten — Teil 1: Prüfverfahren (ISO 8611-1:2011); Deutsche Fassung EN ISO 8611-1:2012*

DIN EN ISO 8611-2, *Paletten für den Gütertransport — Flachpaletten — Teil 2: Leistungsanforderungen und Auswahl von Prüfungen*

VDA 4500¹⁾ Ausgabe 12, *Kleinladungsträger (KLT)-System*

3 Werkstoffe

3.1 Allgemeines

Es kommt thermoplastisches Polyolefin als Werkstoff des Grundkörpers zur Anwendung, das für den Temperaturbereich von –30 °C bis +60 °C geeignet ist. Zusätzliche Komponenten zur Verbesserung unterschiedlicher Eigenschaften aus nicht-naturorganischen Werkstoffen sind erlaubt.

3.2 Regenerat

Regenerat darf verwendet werden, sofern die Anforderungen nach dieser Norm und die jeweils gültigen materialrelevanten Vorschriften eingehalten werden.

1) Zu beziehen bei: Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA), <http://www.vda.de> (Funddatum: 21.07.2016)